

Hauptfrage für jedes leitende Organ und die Grundlage für jede weitere Entfaltung der Kritik der Parteimitglieder an der Arbeit der Parteiorganisation ist die Durchführung der ideologischen Erziehungsarbeit. Alles kommt darauf an, wie es die leitenden Organe verstehen, die Leitsätze des IV. Parteitages in ihrem Arbeitsgebiet schöpferisch anzuwenden.

Den Methoden der Durchführung der Beschlüsse des IV. Parteitages muß größte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Arbeit mit dem Parteiaktiv als der festen Stütze der leitenden Organe für die rasche Popularisierung der Aufgaben, die der IV. Parteitag stellte. An der Arbeit des Parteiaktivs wird man die Fähigkeit der Leitung messen können, wie sie ihre ideologisch-politische Führung verwirklicht. Jetzt muß dem Parteauftrag größte Bedeutung zugemessen werden. Jedes Parteimitglied muß einen klar umrissenen, für kürzere oder längere Frist geplanten Parteauftrag bekommen. Zugleich muß die Kontrolle der Durchführung der gefaßten Beschlüsse verbessert werden. Die leitenden Organe müssen klare Vorstellungen darüber haben, wie sie in ihrem Arbeitsplan bis zum 15. Oktober 1954 die wichtigsten Aufgaben auf allen Gebieten der Parteiarbeit festlegen und welche Ziele sie bis dahin erreichen wollen.

Die Hauptsorge der Bezirksleitungen muß jetzt darin bestehen, den Kreisleitungen zu helfen, zu wirklich leitenden Organen dieser bedeutenden Arbeitsgebiete zu werden, die es verstehen, die Arbeiterklasse um die Partei zu scharen und die schöpferischen Energien der Massen allseitig zu entfalten, die Politik der Mobilisierung aller demokratischen Kräfte durch den Bloch der antifaschistisch-demokratischen Parteien zu fördern und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland die größte Entfaltungsmöglichkeit zu sichern. Die Bezirksleitungen müssen durch die Kontrolle der Tätigkeit der Parteimitglieder und der leitenden Organe helfen, daß alle staatlichen und gesellschaftlichen Organe eine enge Verbindung zum Leben gewinnen, daß alle Schwächen und Fehler rechtzeitig aufgedeckt und die richtigen Maßnahmen für die Durchführung der Politik des IV. Parteitages getroffen werden.

Die Kreisleitungen müssen ihre Hauptsorge der Stärkung der Grundorganisationen widmen. Mittels des Kreisparteiaktivs müssen sie auf alle Parteimitglieder einwirken und unter allen Werktätigen die Rolle der Partei erhöhen. Die Parteifunktionäre wenden sich in ihrer gesamten Arbeit und mit ihrer ganzen Erfahrung den Grundorganisationen der Partei zu und wirken persönlich durch ihr Auftreten in der Arbeiterklasse und in den breiten werktätigen Massen. Sie orientieren ihre ganze Kraft auf die Organisation und Verbreitung der fortschrittlichsten Erfahrungen der Parteiarbeit, auf die Ausnutzung aller wissenschaftlichen Fortschritte, damit sie zur Sache der breitesten Kreise der Arbeiterklasse und der Werktätigen werden können.

Von großer Bedeutung ist die Organisation von Aktivistenbrigaden, die — gestützt auf ihre eigenen Erfahrungen — bei auftretenden Schwierigkeiten bei der Lösung der Aufgaben des IV. Parteitages den Reichtum ihres Wissens und ihre Energien einsetzen, um den Weg von Hindernissen freizumachen. In der Kontrolle unserer Arbeit stützen wir uns auf die Tätigkeit von Parteibrigaden, die den leitenden Organen helfen, eine Sache bis zum Grunde zu klären. Die Partei Brigaden sollen, wo ein allgemeines Zurückbleiben an einem Abschnitt der Parteiarbeit und der gesellschaftlichen Arbeit festzustellen ist, mit dem Vertrauen der Partei ausgerüstet, die richtigen Maßnahmen zur Änderung treffen, um die Zurückbleibenden auf das Niveau der fortschrittlichsten Kräfte zu heben.

Auf dem IV. Parteitag wurde die führende Rolle der Arbeiterklasse in der deutschen Nation, die Rolle unserer Partei durch das Auftreten der Vertreter unserer Bruder-

parteien besonders unterstrichen. Eine umfassende Hilfe und ein großer Ratschlag war die Rede des Genossen Mikojan, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR und Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der KPdSU. Die Parteileitungen und jedes einzelne Parteimitglied müssen dieser Rede eine große Bedeutung beimessen und in ihr einen Ausdruck der großen ideologisch-politischen Hilfe sehen, die uns unser großer Lehrmeister, die KPdSU, auf dem IV. Parteitag gegeben hat.

Unsere Partei hat ihr Statüt entsprechend den Bedingungen der Entwicklung geändert und die Rolle der Partei noch höher gehoben.

Wo liegen die Quellen der Kraft der Partei, die sie befähigen, die richtige politische und organisatorische Führung zu entfalten, wie sie durch den IV. Parteitag festgelegt wurde?

1. Die Quelle der Kraft und Unbesiegbarkeit der Partei liegt in ihrer fest zusammengeschweißten politisch-ideologischen Einheit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und der sich daraus ergebenden Einheit der Zielstellung, der Politik und Taktik der Partei. Sie liegt im erfolgreichen, schonungslosen Kampf gegen alle Versuche, diese Einheit der Partei zu schwächen, fremde, dem Marxismus-Leninismus feindliche Auffassungen in der Partei zu verbreiten und die Partei zu spalten.
2. Die Quellen der Kraft der Partei liegen in der Einheit und der Zusammensetzung ihrer Reihen. Die Partei vereinigt in ihren Reihen die besten Vertreter der Arbeiterklasse, ihre treuesten, klassenbewußtesten, revolutionärsten, kühnsten und diszipliniertesten Söhne. Sie vereinigt die besten Angehörigen der werktätigen Bauernschaft und der schaffenden Intelligenz. Die Partei wahrt ihre Stärke, indem sie ständig um die Reinhaltung ihrer Reihen kämpft, den Namen eines Mitgliedes der Partei immer höher hebt und alle der Partei fremden und feindlichen Elemente aus ihren Reihen ausmerzt.
3. Die Quelle der Kraft der Partei liegt in ihrer engen unzerstörbaren Einheit mit dem Volke. Die breite und tiefe Verbundenheit der Partei mit dem Volke ist die mächtige Kraft, die fähig ist, jede beliebige Schwierigkeit, die es auf dem Weg zum Ziel gibt, zu überwinden. Gestützt auf ihre feste Verbindung zum Volk entfaltet die Partei kühn die Kritik und Selbstkritik als die scharfe Waffe, die Schwächen und Mängel, die im Prozeß der Arbeit entstehen, aufdeckt und überwindet.
4. Die Quelle der Kraft der Partei liegt darin begründet, daß die Partei eine festgefügte, mächtige Kampforganisation darstellt, der bewußte und organisierte Vortrupp der deutschen Arbeiterklasse, der auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus die Einheit des Willens und des Handelns der Parteimitglieder garantiert. Zusammengeschweißt durch die Einheit der Anschauungen, des Willens und der Aktion, stellt die Partei eine aus eigener Initiative handelnde Kampforganisation dar, die ständig darum bemüht ist, die schöpferische Aktivität, Energie und Initiative der Massen der Parteimitglieder zu entwickeln. Der straffe Zentralismus im Aufbau und in der Arbeit der Partei gewährleistet die Einheit des Willens und des Handelns. Die Heranziehung und die Entwicklung der Aktivität, Energie und Initiative der Masse der Parteimitglieder zur Lösung der Aufgaben gewährleistet die breite Entfaltung der Demokratie in der Partei, der offenen Kritik und Selbstkritik, als ein Entwicklungsgesetz der Partei. Die Entfaltung der innerparteilichen Demokratie und der Kritik und Selbstkritik bilden die Grundlage der festen, eisernen Disziplin in der Partei, die sie immer mehr zur bewußten Disziplin eines freiwilligen Kampfbundes gleichgesinnter Menschen, von Marxisten-Leninisten, entwickelt.